

Kompakte Arbeitshilfe für Vorbereitung, Aufnahme und Nachbearbeitung.

Ausrichtmethoden

Markerbasiert	Schnell und robust, wenn gemeinsame Marker eindeutig sichtbar sind.
Geometriebasiert	Nutzt Formähnlichkeit; benötigt charakteristische Überlappung.
Manuell / Punkte	Korrespondierende Punkte vorgeben; gute Initialausrichtung erforderlich.
Best-Fit / ICP	Verfeinert vorhandene Ausrichtung iterativ; kann lokale Minima erzeugen.

Workflow

1	Jeden Einzelscan bereinigen, aber relevante Überlappung behalten.
2	Grob ausrichten: Marker, Punkte oder Geometrie.
3	Ausrichtung verfeinern und Abweichungsanzeige prüfen.
4	Problemzonen und sichtbare Doppelkonturen kontrollieren.
5	Erst danach fusionieren; Rohscans separat erhalten.

Gute Überlappung

- Charakteristische Geometrie statt nur einer ebenen Fläche.
- Mehrere, räumlich verteilte gemeinsame Bereiche.
- Keine beweglichen oder verformten Zonen als Hauptreferenz.
- Bei technischen Teilen Referenzflächen und -kanten bewusst einplanen.

Kurz-Check

- Ziel und benötigte Genauigkeit festlegen.
- Kritische Stellen zuerst planen.
- Rohdaten und Bearbeitungsschritte nachvollziehbar sichern.